

Die Zeitformen (Tempora) des Verbs: Plusquamperfekt – Lösung

M

1. Das Plusquamperfekt wird aus dem Präteritum von *haben* oder *sein* und dem *Partizip II* gebildet: *er hatte gesprochen, sie waren gelaufen ...*
2. Wenn in der Vergangenheit zwei Handlungen aufeinanderfolgen, verwendet man für die frühere der beiden Handlungen das Plusquamperfekt und für die darauf folgende Handlung das Präteritum: *Nachdem ich meine Hausaufgaben gemacht hatte, ging ich Fußballspielen.*
3. Das Plusquamperfekt steht meistens im Nebensatz, das Präteritum im Hauptsatz.
TIPP: Die Konjunktion *nachdem* leitet oft einen Satz im Plusquamperfekt ein.

- 1 Setze im folgenden Text die eingeklammerten Verben mit den richtigen Zeitformen in die Leerstellen ein: Präteritum oder Plusquamperfekt. Achte dabei darauf, was im Text vorher schon passiert ist und was gerade erst passiert.

Im Ferienlager war es toll! Als wir mit der Fähre auf der Insel angekommen waren (ankommen), holte (holen) uns ein großer Reisebus am Anleger ab. Der Bus brachte (bringen) uns zu unserem Zeltlager in den Dünen. Sobald die Betreuer die Namen vorgelesen hatten (vorlesen) und uns in Gruppen eingeteilt hatten (einteilen), bezogen (beziehen) wir unsere Zelte. Als wir endlich unsere Nachtlager hergerichtet hatten (herrichten), gab (geben) es auch schon Mittagessen. Danach zog jede Gruppe los, um die Umgebung zu erkunden. Nachdem wir uns aus dem Supermarkt mit Süßigkeiten versorgt hatten (versorgen), gingen (gehen) wir an den Strand. Das Meer war atemberaubend, aber nachdem wir zur Begrüßung erst einmal alle komplett angezogen ins Wasser gesprungen waren (springen), war uns furchtbar kalt und wir gingen (gehen) schnell nach Hause. Nachdem wir uns geduscht und umgezogen hatten (duschen und umziehen), gab (geben) es abends ein großes Lagerfeuer, an dem wir unser Abendessen selber grillen konnten (können). Sobald wir todmüde in unsere Zelte gekrochen waren (kriechen), schiefen (schlafen) wir satt und zufrieden ein.